

# Seitenblicke

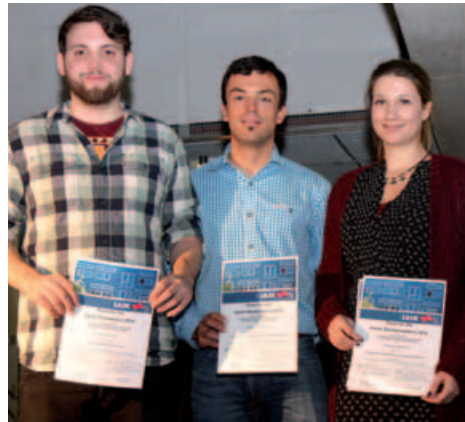
## Hohe Auszeichnungen



© Lunghammer – TU Graz

Zwei Ehrenbürger und ein goldenes Ehrenzeichen: drei große Persönlichkeiten wurden Ende November mit hohen Auszeichnungen geehrt. Josef Affenzeller wurde in Anerkennung seiner „besonderen Verdienste um die TU Graz, im Besonderen für den Aufbau des Forums Technik und Gesellschaft“ die Würde eines Ehrenbürgers verliehen. Für seine „besonderen Verdienste um die TU Graz, im Besonderen für die Förderung der Forschung im Bereich der Wärmepumpentechnologie“ trägt Wärmepumpen-Pionier Werner Hohegger künftig auch den Titel des Ehrenbürgers. Der ehemalige Betriebsratsvorsitzende des allgemeinen Uni-Personals und TU Graz-„Original“ Walter Blass wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

## Best of IAIK 2014



© Manuel Schallier

Ende November prämierte das Institut für Angewandte Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnologie (IAIK) zum bereits sechsten Mal die besten Arbeiten von Studierenden. Michael Rodler wurde für die beste Ferialarbeit ausgezeichnet, Simone Griesmayr holte sich den „Best of IAIK 2014“ für die beste Bachelorarbeit, Florian Achleitner für die beste Masterarbeit. Die Stiftung „Secure Information and Communication Security“ spendete Gutscheine für die Teilnahme an Sommerschulen oder wissenschaftlichen Konferenzen im Wert von je 500 Euro sowie eine Smartwatch. Die Preise wurden aus rund 30 Bachelorarbeiten, 20 Masterarbeiten sowie einem Dutzend Ferialarbeiten ausgewählt.

## ACR Woman Award



© ACR/APA-Fotoservice – Preis

Der ACR Woman Award 2014 ging dieses Jahr an die Kernphysikerin Mihaela Albu vom Zentrum für Elektronenmikroskopie Graz. Die 43-jährige Forscherin ist dort als Experte für analytische Untersuchungen mittels Elektronenmikroskopie tätig und wurde für die Entwicklung neuer Analyse- und Auswertungsmethoden ausgezeichnet.

## Japanisch-slowenisches Geschenk



© Lunghammer – TU Graz

Die Freude ist groß am Institut für Werkstoffkunde und Schweißtechnik (IWS) der TU Graz: Das japanisch-slowenische Schweißtechnik-Unternehmen DAIHEN VARSTROJ mit Sitz im slowenischen Lendava stellt dem Team rund um Institutsleiter Christof Sommitsch eine hochmoderne digitale Schweißanlage im Wert von rund 10.000 Euro zur Verfügung. Das Hightech-Gerät kommt nun im Schweißlabor des IWS in der Steyrergasse und zukünftig in der Forschungs- und Lernfabrik der TU Graz zum Einsatz.

## Österreich liest: zwei Veranstaltungen an der Bibliothek

Im Rahmen von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ gab es zwei interessante Veranstaltungen in der TU Graz-Bibliothek: Am 23. Oktober präsentierte Hasso Hohmann sein neues, im TU Graz-Verlag erschienenenes Buch „ Fassaden mit Gesichtern“. Mit umfangreichem Bildmaterial zeigte er, wie man Architektur als dritte Haut und Fassaden als Gesichter lesen kann. Die Bilder erzählen von seinen spannenden Forschungsreisen, die ihn von der Steiermark bis nach Asien, Mittel- und Südamerika geführt haben. Am Tag darauf war Renée Schroeder, Biochemikerin an der Universität Wien, Gast in der Bibliothek. Sie sprach über ihr Buch „Von Menschen, Zellen und Waschmaschinen – Anleitung zur Rettung der Welt“. In ihrem temperamentvollen Vortrag behandelte sie einige brisante Themen aus ih-

rem Fach und ging im Anschluss auch auf Fragen des interessierten Publikums ein. Beide Vortragenden erklärten sich auch bereit, die vorgestellten Bücher zu signieren. Einen gemütlichen Ausklang fanden beide Abende am Buffet, stimmungsvoll untermalt durch Pianomusik von Saša Mutić.



© Dietmar Herbst